

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Band: 28 (2021)
Heft: 315

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

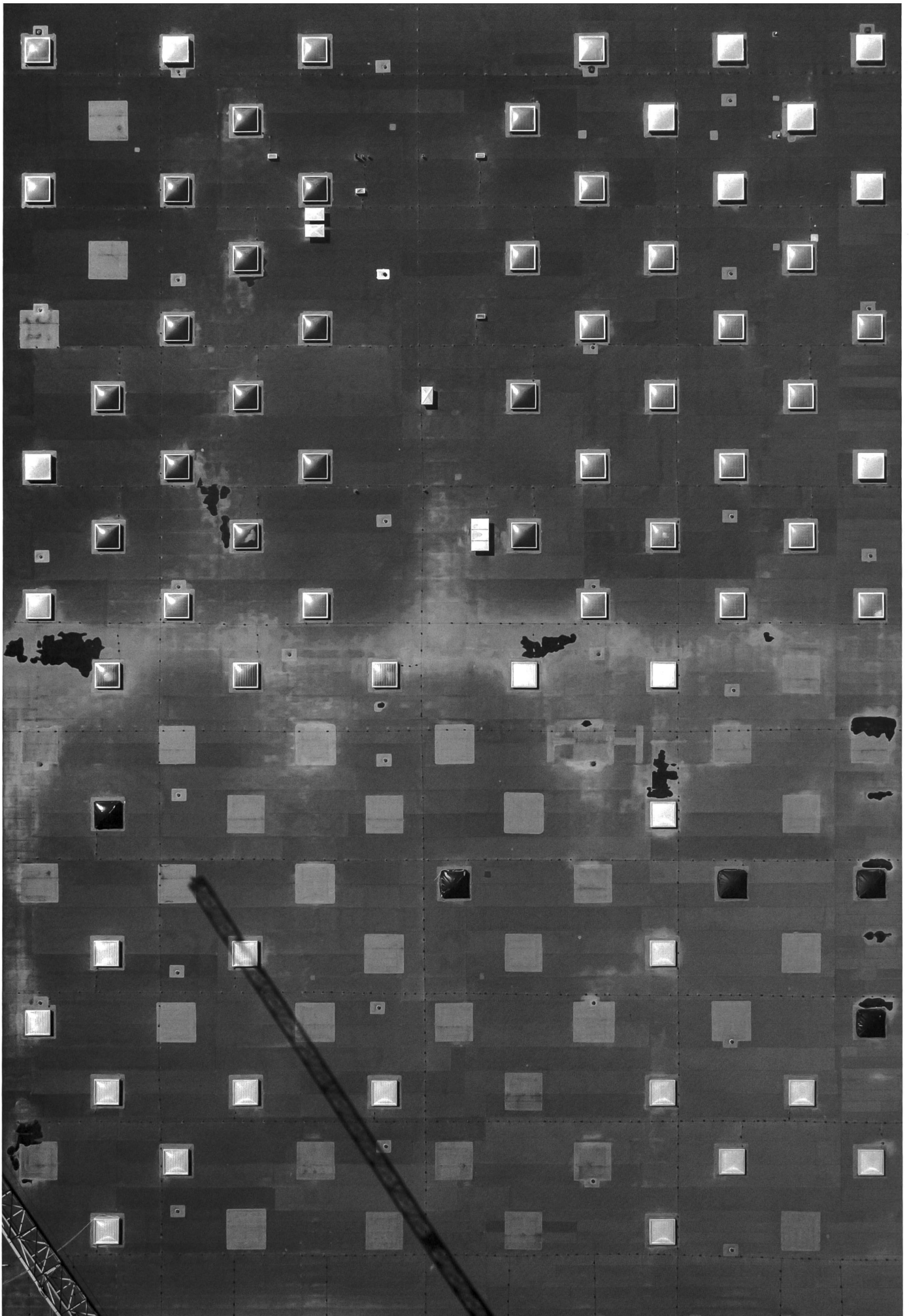
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Energiestadt

Netto Null bis 2050 – das ist der Plan. Doch es braucht Menschen, die die städtische Roadmap umsetzen. Besuch bei Judith und Ben Stokvis, Christian Huber, Toni Braun und Fredy Zaugg. Von Peter Surber

16

Gebündelte Sonne: Mit gemeinschaftlich gebauten Photovoltaik-Anlagen können auch Personen ohne Hauseigentum zur Energiewende beitragen. Von Emil Keller

23

St.Gallen hat als erste Gemeinde den Gebührensack eingeführt: Marco Sonderegger, Leiter der Entsorgung St.Gallen, im Interview. Von Kathrin Reimann

28

Wärme aus der Fleischfabrik: Wie das gemeindeübergreifende Anergie-Netz im Westen der Stadt industrielle Abwärme nutzt. Von Roman Hertler

30

Nachbarschaftliche Wärme: Eine Reihenhaussiedlung am St.Galler Hinterberg heizt neu mit einem gemeinsamen Erdsonden-Wärmeverbund. Von René Hornung.

32

Sie fordert Klimagerechtigkeit, er setzt auf technische Lösungen: Aktivistin Miriam Rizvi und Stadtrat Peter Jans im Streitgespräch unter fast Gleichgesinnten. Von Corinne Riedener

34

Drohnenbilder: Till Forrer

ENERGIESTADT

Zu den Bildern:

Er fotografiert spektakuläre Bauten wie den Prime Tower oder das Toniareal in Zürich. Architektur ins beste Licht zu rücken, ist das Metier von Till Forrer. 1985 geboren und in St.Gallen aufgewachsen, hat er nach der Ausbildung zum Visuellen Gestalter Fotografie an der ZHdK studiert. Für Saiten ist er schon in die leere Arena gestiegen (November 2017), hat sich in St.Gallens Beichtstühlen umgesehen (Februar 2019) und war bereits einmal mit der Kameradrohne unterwegs (Januar 2016). Für dieses Heft hat er die Energiewende von oben dokumentiert, genauer: die Photovoltaik-Anlagen in der Stadt. Manche Bilder zeigen den Idealzustand, andere das ungenutzte Potenzial. tillforrer.com